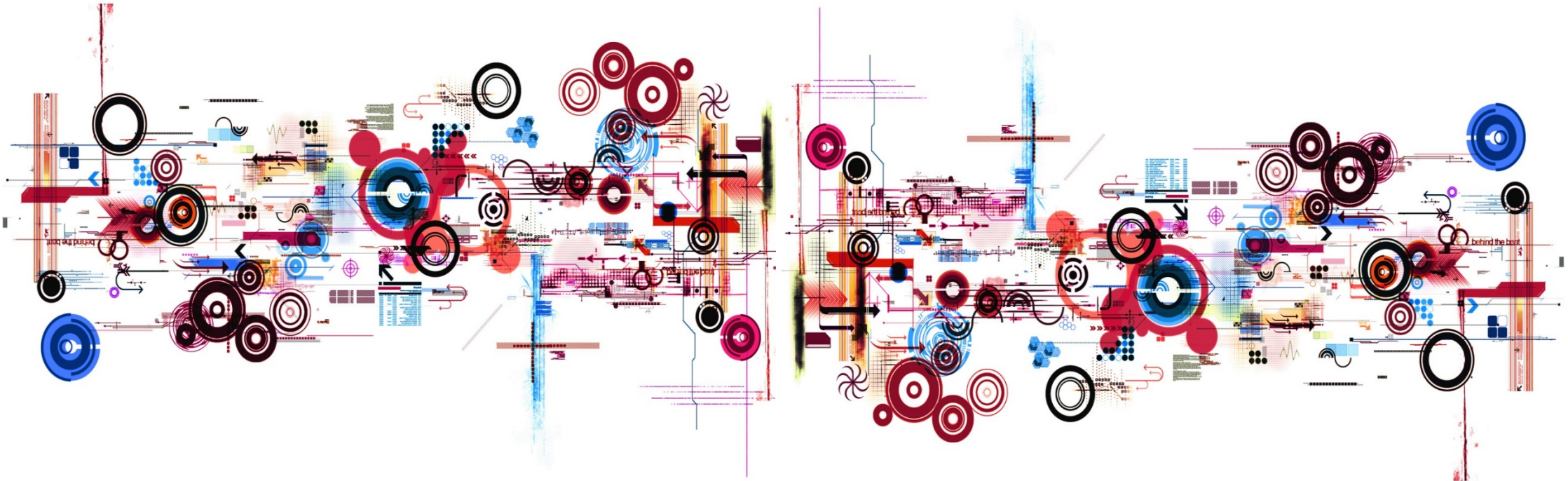


# Roboterjournalismus

Der geistige Gehalt von softwaregenerierten Texten am Beispiel von Journalismus-Bots



## **Schwenke, latimes.com v. 17.03.2014**

“A shallow magnitude 4.7 earthquake was reported Monday morning five miles from Westwood, California, according to the U.S. Geological Survey. The temblor occurred at 6:25 a.m. Pacific time at a depth of 5.0 miles.

According to the USGS, the epicenter was six miles from Beverly Hills, California, seven miles from Universal City, California, seven miles from Santa Monica, California and 348 miles from Sacramento, California. In the past ten days, there have been no earthquakes magnitude 3.0 and greater centered nearby.”



# Gliederung

- A. Einleitung
- B. Technische Basis
- C. Rechtliche Basis
- D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (am Beispiel von Journalismus-Bots)
- E. Ausblick
- F. Fazit

## B. Technische Basis (1/3)

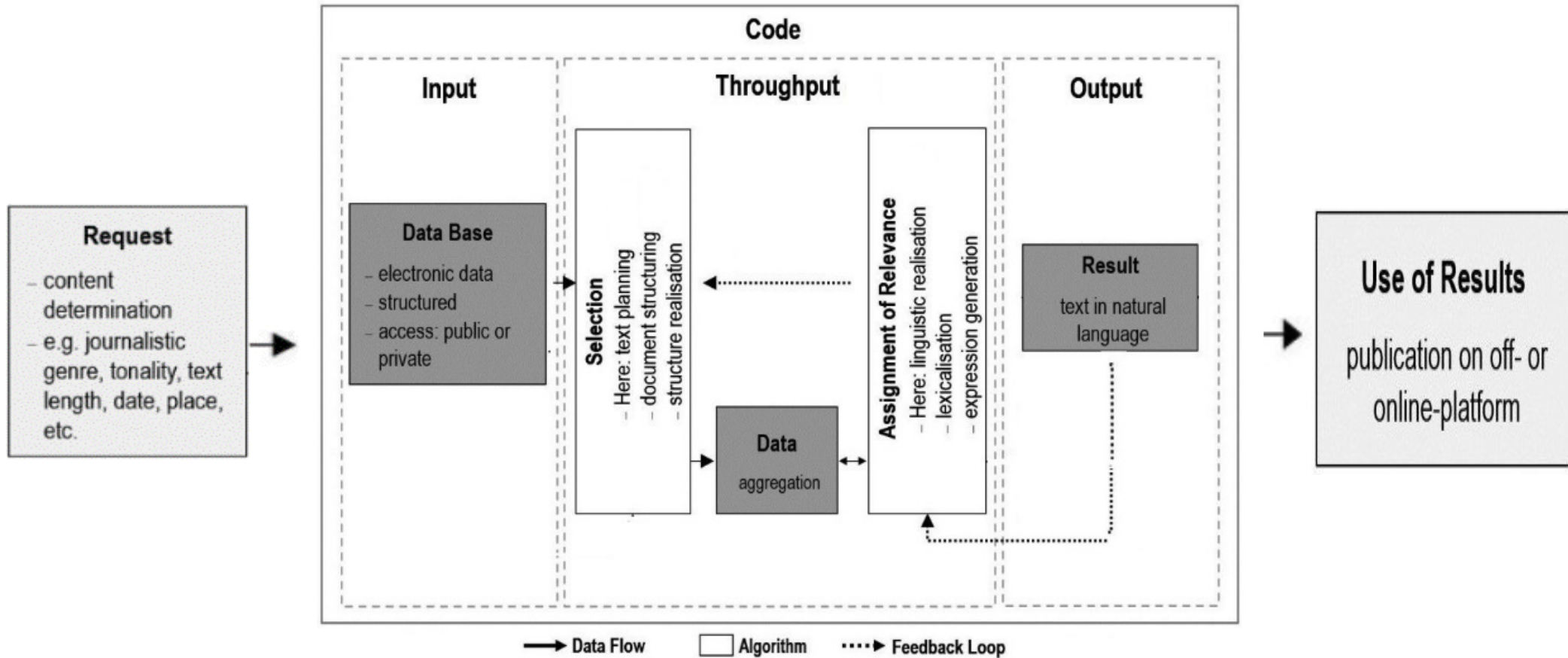


Abbildung angelehnt an *Dörr*, Digital Journalism 2016, S. 700, 704.

## B. Technische Basis (2/3)

### Phasen der Textgenerierung

- Erstellung einer Wissensbasis („Data Base“)
- Diskursplanung („Throughput“)
- Lexikalisierung („Throughput“)

### Programmiermethoden

- Entscheidungsbaumverfahren
- Zukünftig: Einsatz von Methoden des maschinellen Lernens, insb. von neuronalen Netze, geplant

## B. Technische Basis (3/3) - Beispieltext

Revolverheld holt Titel nach Bremen

Revolverheld hat den zehnten Bundesvision Song Contest gewonnen. Mit ihrem Titel "Lass uns gehen" und einer aufwendigen Bühnenshow überzeugten die Musiker und holten mit Abstand die meisten Punkte.

Den zweiten Platz machte Jupiter Jones (Rheinland-Pfalz), der dritte geht an Teesy (Sachsen-Anhalt).

Es war das zehnte Mal, dass Stefan Raab Künstler aus allen 16 Bundesländern gegeneinander antreten ließ.

Mit dabei waren auch: Max Mutzke, Marteria, Andreas Bourani und andere. Weil Bosse letztes Jahr den Titel nach Niedersachsen geholt hat, kam die Show diesmal aus der Lokhalle Göttingen.

Spannung bis zum Schluss: Revolverheld holen sich den Titell

Revolverheld gewinnt den Bundesvision Song Contest 2014 erwartungsgemäß.

Der von Stefan Raab moderierte Musikwettbewerb fand am 19.09.2014 in der Lokhalle im niedersächsischen Göttingen statt. Die Pop/Rockband erhielt für ihre Performance zum Song „Lass uns gehen“ mit Abstand die meisten Stimmen von den Zuschauern der Show.

Durch den Gewinn des Wettbewerbs ist Revolverheld die Teilnahme am Eurovision Song Contest 2015 sicher.

Mensch

Journalismus-Bot

## C. Rechtliche Basis

§ 2 Abs. 2 UrhG: Werke im Sinne dieses Gesetzes sind nur persönliche *geistige* Schöpfungen

Das Kardinalproblem:

Zurechnung und Zurechenbarkeitsgrenzen von softwaregenerierten Texten

Lösungsvorschlag:

Kriterien der menschlichen Vorherseh- und Nachvollziehbarkeit

(vgl. allgemein hierzu *Tutt*, *Administrative Law Review* 2016, S. 83, 101; *Wischmeyer*, *AöR* 143 (2018), S. 42–48; anders und nur auf die “Vorhersehbarkeit” abstellend: *Günther*, *Roboter und rechtliche Verantwortung*, 2016, S. 38; *Kastl*, *Automatisierung im Internet*, 2016, S. 74 f.)

## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (1/11)



Die „einsame Zypresse“, nahe Pepple Beach, Carmel, Kalifornien, USA (eigene Aufnahme aus Dezember 2018)

## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (2/11)

„Urheberrecht ist nicht nur die Summe der Befugnisse“, sondern der eigentliche Nukleus, aus dem erst die Befugnisse erwachsen (Ulmer, Urheber- und Verlagsrecht, 3. Aufl. 1980, S. 115; Habel, Roboterjournalismus, 2019, S. 186 ff.).

Journalismus-Bot = Urheberrechtsbaum + Samen

(Zypresse = Pflanzengattung der Familie der Zypressengewächse, die aus 142 Gattungen besteht (<https://de.wikipedia.org/wiki/Zypressen>)).



## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (3/11)



Quelle: <https://www.gartenlexikon.de/zypressen/>

## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (4/11)

- Computer-assisted-content
- Computer-generated-content

Zusammenfassend: *Loewenheim*, in: Schricker/Loewenheim, UrhR, 5. Aufl. 2017, § 2 Rn. 40.

- Partly-computer-generated-content

*McCutcheon*, Melbourne Law Review 2013, S. 915, 929.



## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (5/11)

1. Präsentationslehre von Max Kummer
2. Ex ante-Vorhersehbarkeit der Schöpfung
3. Persönlichkeitstheorie
4. Nachträgliche kreative Auswahlentscheidungen
5. Setzung wesentlicher Rahmenbedingungen + Auswahlakt
6. Ex post-Nachvollziehbarkeit „des Schöpfungsaktes“ ohne Auswahlakt

## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (6/11)

### 1. Präsentationslehre von Max Kummer

Erstaufführung des Werks an die Öffentlichkeit

**P:** Vermengt kreativen Gestaltungsakt mit Erstveröffentlichung



## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (7/11)

### 2. Ex ante-Vorhersehbarkeit der Schöpfung

Konkretes Werk muß in seinen Wesenszügen vorhergesehen werden können

**P:** Abgrenzung von schutzunfähigem Zufall und schutzwürdiger Improvisation



## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (8/11)

### 3. Persönlichkeitstheorie

Konkrete Persönlichkeit des Urhebers muß sich in seinem Werk niederschlagen

**P:** fehlende Differenzierung zwischen Art. 2 I, 1 I GG und zivilrechtlichen Urheberpersönlichkeitsrecht

## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (9/11)

### 4. Nachträgliche kreative Auswahlentscheidungen

Output der Computersoftware als Inspirationsquelle für nachträgliche Auswahl- und Kombinationsentscheidungen

**P:** Auswahlentscheidung als solche ist nicht zwingend kreativer Natur



## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (10/11)

5. **Setzung wesentlicher Rahmenbedingungen + Auswahlakt** (h.M. vgl. *Dreier*, in: Leser/Isomura (Hrsg.), FS Kitagawa, 1990, S. 869 u. (ablehnend) *Habel*, *Roboterjournalismus*, 2019, S. 199)

**P:** Auswahlentscheidung als solche muss nach dieser Ansicht nicht kreativ sein.

Folgefrage: Wesentliche Rahmenbedingungen als unbestimmter Rechtsbegriff

## D. Geistiger Gehalt von softwaregenerierten Texten (11/11)

### 6. Ex post-Nachvollziehbarkeit „des Schöpfungsaktes“

- Ein „Mehr“ an Voraussetzung gegenüber unmittelbar von Menschen geschriebenen Texten
- Perspektive eines Experten
- Kreativität von Journalist und „Kreativität“ von Journalismus-Bots
- Keine ex post-Nachvollziehbarkeit (Beispiel: neuronale Netze)

## E. Ausblick

De lege ferenda: Schutzfähigkeit von computergenerierten Content notwendig?

Schutzlücken?

- Recht des Datenbankherstellers
- Rechte am Journalismus-Bot als Computerprogramm
- **Leistungsschutzrecht** für Presseverleger

Aber: Qualitativ bessere Texte durch maschinelles Lernen?

## E. Fazit



Die „einsame Zypresse“, nahe Pepple Beach, Carmel, Kalifornien, USA (eigene Aufnahme aus Dezember 2018)

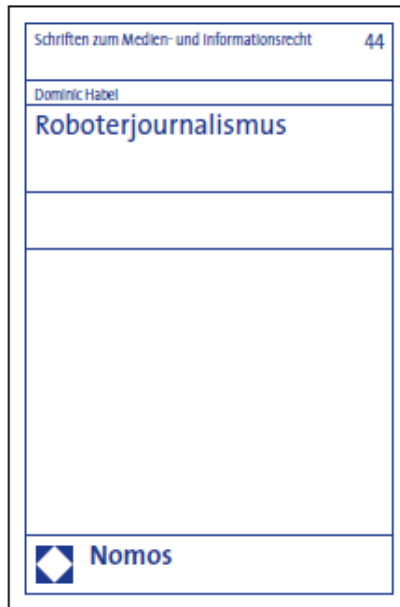


Quelle: <https://www.gartenlexikon.de/zypressen/>

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## Literatur:

„Sagen, was ist“ – Kann und ggf. muss es einen Unterschied machen, ob eine Software oder ein Mensch „sagt, was ist?“



### Roboterjournalismus

Von RA Dr. Dominic Habel

2019, 344 S., brosch., 89,- €

ISBN 978-3-8487-6079-4

(Schriften zum Medien- und Informationsrecht, Bd. 44)

[nomos-shop.de/42778](https://nomos-shop.de/42778)



**Dr. Dominic Habel**  
**Rechtsanwalt**

E [Dominic.Habel@osborneclarke.com](mailto:Dominic.Habel@osborneclarke.com)

M +49 15256499545

T +49 40 55436 4114 (direct line)

T +49 40 55436 4068 (Assistent)